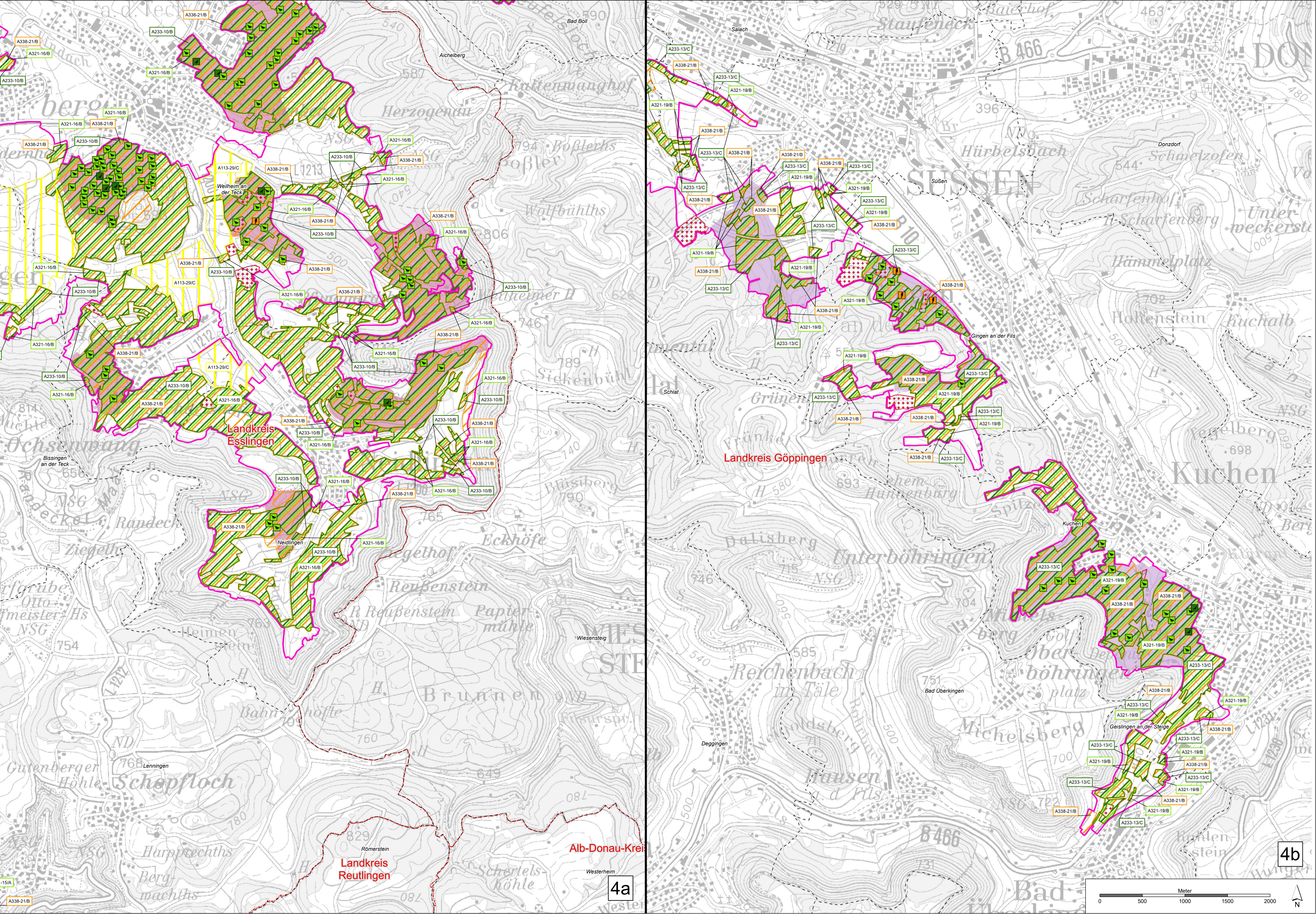


# Natura 2000-Managementplan 7323-441 „Vorland der Mittleren Schwäbischen Alb“



### Arten der Vogelschutzrichtlinie Bestand, Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Lebensstätten, Einzelnachweise <sup>1</sup> und Erhaltungsziele		EU-Code
	Zwergtaucher ( <i>Tachybatus ruficolis</i> )	A004
	Wachtel ( <i>Coturnix coturnix</i> )	A113
	Wasserralle ( <i>Rallus aquaticus</i> )	A118
	Eisvogel ( <i>Alcedo atthis</i> )	A229
	Wendehals ( <i>Jynx torquilla</i> )	A233
	Halsbandschnäpper ( <i>Ficedula albicollis</i> ) <sup>1</sup>	A321
	Neuntöter ( <i>Lanius collurio</i> )	A338
	Raubwürger ( <i>Lanius excubitor</i> )	A340
	Probeflächen zur Kartierung von Halsbandschnäpper ( <i>Ficedula albicollis</i> ) und Wendehals ( <i>Jynx torquilla</i> )	A233 A321

<sup>1</sup> Bei den Einzelnachweisen der aufgeführten Vogelarten sind mit Ausnahme der Wachtel (*Coturnix coturnix*, ein Artnachweis) für eine bessere Lesbarkeit lediglich die Revierzentren kartographisch dargestellt.

Die Darstellung der Lebensstätten vom Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*) ist in Offenland- und Waldbereiche unterteilt.

Generelles Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Populationen und ihrer einzelnen Lebensstätten in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem derzeitigen Erhaltungszustand. Weitere Erhaltungsziele werden kartographisch nicht dargestellt. Diese sind im Textfeld formuliert.

**Hinweis:**  
Die Lebensstätten der Arten sind nur innerhalb der Grenzen des Vogelschutzgebiets 7323-441 „Vorland der Mittleren Schwäbischen Alb“ dargestellt und können über diese hinausreichen.

### Erläuterung der Symbolisierung

Einzelnachweise von Arten der Vogelschutzrichtlinie

Bestehende Lebensstätten

### Erläuterung der Beschriftung

**A207-01/B**

Bewertung:  
A - hervorragender Erhaltungszustand  
B - guter Erhaltungszustand  
C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand  
keine - ohne Bewertung

Numer der Erfassungseinheit (Endziffer der Datenbanknummer)  
EU-Code der Vogelart

### Entwicklungsziele für Arten

Entwicklung von Lebensstätten des Wendehalses (*Jynx torquilla*) und des Halsbandschnäppers (*Ficedula albicollis*) durch Verbesserung der Habitatstrukturen

Entwicklungsziele zur Optimierung des derzeitigen Zustands werden kartographisch nicht dargestellt. Diese sind im Textfeld formuliert.

**Sonstiges**

Vogelschutzgebiet 7323-441 „Vorland der Mittleren Schwäbischen Alb“

Landkreisgrenze

Gemeindegrenze

### Darstellung weiterer Vogelarten auf folgenden Karten:

Karte B2: Wespenbussard, Schwarzmilan, Rotmilan, Baumfalke, Wanderfalke, Uhu, Hohentaube, Grauspecht, Schwarzspecht und Mittelspecht

**Kartengrundlage:**  
Topographische Karte (UK500), Orthophoto (DOP), Grafikdaten aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKIS®  
© Landesamt für GeoInformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Managementplan für das Vogelschutzgebiet  
7323-441 „Vorland der Mittleren Schwäbischen Alb“

**Bestands- und Zielekarte  
Arten der Vogelschutzrichtlinie**

Karte B1 Teilkarte 4

**Bearbeiter**  
Gezeichnet  
Geprüft  
Stand der Kartierung  
Maßstab

Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle  
M. Sc. J. Schmiech  
15.04.2024  
22.08  
1:15.000

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union  
gefördert (EFER)